



Änderungen vorbehalten – d'éventuelles modifications sont possible!

NTE – FH / Positivliste gleichwertige Weiterbildungen: Studiengang Hebamme (Stand: Januar 2012)

OPT – HES / Liste positive – formations équivalentes: Filière Sage-femme (Etat: Janvier 2012)

Nr.	Titel	Anbieter	Bemerkungen	Genehmigt
3.1	Fachmodul Geburtsvorbereitung (bis 2006 Nachdiplomausbildung in Geburtsvorbereitung)	SHV/FSSF Fachschule Frau und Gesundheit, Luzern	Kursleiterin Zertifikat Achtung: nur zusammen mit dem SVEB1	April 2009 / Jan. 2010 / Dez. 2011
3.2	Fachmodul Rückbildungsgymnastik und Beckenbodenarbeit (bis 2006 Weiterbildung in Rückbildung und Beckenbodentraining)	SHF/FSSF	Kursleiterin Zertifikat Achtung: nur zusammen mit dem SVEB1	April 2009 / Jan. 2010
3.3	Stillberaterin/Formation Conseillère en lactation IBCLC	Europäisches Institut für Stillen und Laktation (www.stillen-institut.com)	Internationales IBCLC-Zertifikat	April 2009 / Jan. 2010 / Dez. 2010
3.4	Sage-femme programme Clinicienne	IRSP/Espace compétences CHUV, Lausanne	Certificat	April 2009 / Jan. 2010 / Dez. 2010
3.5	Mütter-/Väterberatung NDS	WE'G Aarau	Diplom	April 2009 / Jan. 2010
3.6	Management in Gesundheitsinstitutionen (früher Management im Gesundheitswesen)	H+ Aarau / VESKA (Vorgänger von H+) WE'G Weiterbildungszentrum für Gesundheitsberufe	Zertifikat	April 2009 / Jan. 2010 / Dez. 2010
3.7	FachberaterIn für Emotionelle Erste Hilfe: Krisenintervention und Bindungsförderung für Eltern und Säuglinge rund um die Geburt.	Zentrum für Primäre Prävention und Körperpsychotherapie (ZePP) in Bremen	Zertifikat	April 2009



3.8	NDK/NDS/CAS/DAS/MAS Management im Gesundheitswesen / in Gesundheitsorganisationen	WE'G Aarau	Diplom / Zertifikat	April 2009 / Sept. 2010
3.9	Erwachsenenbildnerin HF Akademie für Erwachsenenbildung neu ab 2009 MAS in Adult and Professional Education	AEB Schweiz – Akademie für Erwachsenenbildung, Luzern, Zürich und Bern SELF Höhere Fachschule für Erwachsenenbildung, Leitung und Führung, Bern	Nur im Zusammenhang mit der Ausübung einer Lehrtätigkeit oder wenn die Weiterbildung zwingend erforderlich ist für die Ausübung einer bestimmten Funktion.	April 2009
3.10	Höhere Fachausbildung für Gesundheitsberufe, Stufe I (HFG) mit Schwerpunkt Geburtshilfe oder Berufspädagogik (bis 1998 Höhere Fachausbildung für Hebammen, Stufe I)	Schweizerisches Rotes Kreuz (Kaderschule für die Krankenpflege Aarau) Weiterbildungszentrum für Gesundheitsberufe WE'G, Aarau Espace Compétences (früher IRSP), Lausanne	Ausweis Fachvertiefung mit 347 Lernstunden, speziell auf die Hebammentätigkeit ausgerichtet.	Jan. 2010 / Dez. 2010 / Dez. 2011
3.11	Diplom in Personenzentrierter Beratung	Schweizerische Gesellschaft für den Personenzentrierten Ansatz	Diplom 400 Stunden	Jan. 2010
3.12	Unabhängige Pflegesachverständige im Gesundheitswesen	WIFAP Wittener Institut für angewandte Pflegewissenschaft (Deutschland)	Zertifikat 35 ECTS	Jan. 2010
3.13	Praticien-formateur	EESP Lausanne		Jan. 2010
3.14	Formation Postdiplôme en santé publique, de spécialisation en santé communautaire	La Croix-Rouge suisse (jusqu'à 2004) dès 2005 HES-SO		Mai 2010
3.15	Höhere Fachausbildung in Pflege, Stufe I (HFG) mit Schwerpunkt Frau und Gesundheit	SBK Bildungszentrum	Fachvertiefung mit 360 Lernstunden	Mai 2010
3.16	Ausbildung der Lehrerinnen/Lehrer für Krankenpflege	WE'G, Aarau (ehemals Rotkreuz-Kaderschule für die Krankenpflege Zürich)	Analog der WB Nr. 3.9	Mai 2010
3.17	Diploma Health Care & Management in Tropical Countries	Schweizerisches Tropeninstitut Swiss Tropical Institute	Themengebiete der Hebammen sind Gesundheitsförderung, Prävention und Management.	Dez. 2010



3.18	Nachdiplomstudium NDS HF Pflegeberatung	Berner Bildungszentrum Pflege	Evidenz basierte Praxis, Beratung, Forschung, Ethik, Berufs-/Gesundheitspolitik.	Dez. 2010
3.19	Nachdiplomstudium dipl. Abteilungsleiter/in Gesundheitswesen NDS HF	Wittlin Stauffer / SIB (Schweizerisches Institut für Betriebsökonomie)	Analog der WB Nr. 3.6	Dez. 2010
3.20	Weiterbildung in Intensivpflege	Kinderspital Zürich Intensivpflegestationen	Die Hebamme setzt sich vertieft auseinander mit kranken Neugeborenen und beherrscht Akutsituationen.	Dez. 2010
3.21	Diplom Stations- und Abteilungsleitung	H+ Die Spitäler der Schweiz Tertianum ZfP	Dipl. Teamleiterin Analog der WB 3.19 bzw. 3.6	Dez. 2010 / Dez. 2011
3.22	Bewegungspädagogik	Schule für Bewegung, Zürich	Diplom Achtung: nur zusammen mit dem SVEB 1 Die Hebamme kann die Ansätze der Bewegungspädagogik für die gesamte Hebamentätigkeit anwenden, vor allem aber in der Geburtsvorbereitung und der Rückbildung. Deshalb wird zusätzlich ein SVEB 1 Abschluss verlangt (analog Fachmodule SHV).	Juli 2011
3.23	Formation post-diplôme d'infirmier(ère) clinicien(ne)	CHUV, Lausanne	Certificat / Focus maternité	Juli 2011
3.24	Sexualpädagogin	Institut für Sexualpädagogik und Sexualtherapie Uster	Zertifikat	Dez. 2011

Januar 2012 / spb